

## **Stellungnahme der Kleingartenkolonie POG**

### **zum Thema Sport und Kleingärten im Westpark**

Am 9. September hat der 2. Runde Tisch zum Thema Sport/Kleingärten im Rathaus Kreuzberg den Senat für Stadtentwicklung und die Grün Berlin GmbH beauftragt zu prüfen, ob im westlichen Teil des Gleisdreiecks zwischen UI und U2 ein normengerechter Sportplatz realisiert werden kann. Dieser Prüfauftrag hat das Ziel, den bisherigen Interessenkonflikt zwischen Kleingärtnern und Sport durch eine alternative Standortfindung aufzulösen. Das wurde auch mit großer Mehrheit auf der monatlich tagenden Initiativplattform, die auch die Anwohnervertreter wählt, begrüßt.

Einzelne Anwohnervertreter jedoch haben sich nun kritisch zu diesem Prüfauftrag und seinen möglichen Folgen für den Westpark geäußert, obwohl Ergebnisse dieser Prüfung bisher noch nicht einmal vorliegen. Wir befürchten, dass diese vorausseilende Kritik für Irritationen sorgt und an der Ernsthaftigkeit und Nachdrücklichkeit des Prüfauftrages zweifeln lässt.

Aus diesem Grunde möchte der Vorstand der POG, der auch einen der Anwohnervertreter stellt und etwa hundert Anwohnerfamilien vertritt, noch einmal nachdrücklich zum Ausdruck bringen, dass er den Prüfauftrag des 2. Runden Tisches begrüßt und für einen wesentlichen Fortschritt im Verlauf der mehrjährigen Debatte zum Thema Sport/Kleingärten hält. In den letzten Jahren ist das Thema VereinsSport, Kleingärten und Gleisdreieck nicht mehr Thema der Senatsverwaltung gewesen, weil mit der Verortung des Vereinssports auf dem Gelände der Kleingärten das Problem Sport und Park für die Planer gelöst schien. Für sie war der Park *vereinssportfrei*, weil die Kleingärten nicht als integraler Bestandteil oder Verlängerung und Erweiterung des Gleisdreiecksparks gesehen wurden.

Mit dem jetzigen Prüfauftrag ist die Frage nicht mehr alleiniges Problem der Kleingärtner und ihrer wohlmeinenden Sympathisanten, sondern auch eine Aufgabenstellung für die Senatsverwaltung und die Parkplaner geworden. Zum ersten Mal seit Jahren ist man aus der unseligen Zuspitzung Kleingärten oder Sport herausgekommen. Dies entspricht auch einer allgemeinen Trendwende im öffentlichen Diskurs, der den Kleingärten endlich eine wichtige klimatische, ökologische und soziale Funktion im innerstädtischen Raum zumisst.

Wir sollten deshalb den Prüfauftrag ernst nehmen, seine gewissenhafte Umsetzung fordern und die Ergebnisse abwarten, statt den Teilnehmern des 2. Runden Tisches in den Rücken zu fallen.

Der Vorstand der POG

(Klaus Trappmann)

Berlin, den 19.11.09